



Brief zum Halbjahresstart 2021

Liebe Eltern

03.02.2021

Zum Start des 2. Halbjahres möchte ich Ihnen einige Veränderungen darlegen und Sie über die Pläne der Schule gut informieren. Zugleich möchte ich Ihnen aber auch offenlegen, wie Corona-Schutzmaßnahmen umgesetzt werden und welche Schwierigkeiten dabei bestehen.

Personal:

Zunächst möchte ich ganz herzlich **Bettina Bendig** an unserer Schule begrüßen. Frau Bendig wird in der 3a den Deutsch- und teilweise auch den Sportunterricht übernehmen. Auch die vierten Klassen kennen Frau Bendig noch aus ihrem eigenen Unterricht und freuen sich auf ein Wiedersehen. Als Kollegium freuen wir uns ebenfalls sehr, dass Betty Bendig wieder in unserem Kollegium mitwirkt und ich heiße sie im Namen des ganzen Teams herzlich willkommen.

Da die Landesregierung die Schulen in Coronazeiten auch personell unterstützen möchte, bietet sie den Schulen die Finanzierung einer Hilfskraft für sechs Monate an. Hier war uns wichtig, dass wir jemanden einsetzen können, die bereits die Abläufe an unserer Schule kennt und dazu möglichst durch ihre Einsatzmöglichkeiten, keine zusätzlichen Kontakte nach außen hat. Deshalb haben wir **Luise Wildhage** überredet, uns zuzuarbeiten. Hauptaufgabenbereich wird die Übernahme von zusätzlichen Verwaltungs- und Organisationsaufgaben sein. Dazu gehört die computergestützte Neuorganisation der Bücherei, das Umstecken von Änderungen im Stundenplan, Materialsichtung und -ordnung, aber auch der sporadische Einsatz im Ganzttag, wenn die Kohortenzugehörigkeit das zulässt. Bisher konnte die Landesschulbehörde wegen Arbeitsüberlastung den Arbeitsvertrag noch nicht erstellen, aber wir begrüßen Luise Wildhage schon jetzt ganz herzlich im Team und hoffen, dass wir sie bald einsetzen können.

Wir suchen wieder einen Schüler oder eine Schülerin der Abschlussklassen, der/die im kommenden Sommer ein FREIWILLIGES SOZIALES JAHR zur Berufsorientierung absolvieren möchte. Wir arbeiten hier mit dem TSV zusammen und teilen uns eine FSJler Stelle. Dadurch haben die Interessenten die Möglichkeit, in sehr viele Aufgabenbereiche hineinzuschauen. Sowohl die Aufgaben beim Sportverein in den verschiedenen Sparten oder in der Verwaltung, aber auch in der Schule im Bereich des Sportunterrichts, den bewegten Pausen, dem Schwimmunterricht oder der Ganztagsgestaltung sind vielseitig, wenn auch ehrlicher Weise im Moment sehr eingeschränkt. Es besteht stets die Möglichkeit, sich mit der aktuellen Mitarbeiterin auszutauschen, bevor eine Entscheidung für oder gegen ein FSJ gefällt wird. Wir arbeiten mit dem ASC Göttingen zusammen, auf dessen Homepage können sich Interessierte ebenfalls informieren.

Auch **der Förderverein** ist weiterhin für die Schule und damit für Ihre Kinder aktiv. Auch wenn die zusätzlichen Einnahmen durch Veranstaltungen wegfallen, so werden der Schule weiterhin Zusatzwünsche erfüllt. Wir konnten viele Bücher von Astrid Lindgren für die Bücherei anschaffen und

demnächst erhalten alle Klassen einen großen Bausatz an Kapla-Steinen, einem Konstruktionsmaterial, das nicht nur Spaß macht, sondern auch das räumliche Vorstellungsvermögen und das Verstehen von Bauplänen schult. Wir danken dem Förderverein, und der TUI-Stiftung für die Unterstützung!

Im kommenden Schuljahr werden **wir zwei 1.Klassen** einschulen. Nicht nur durch das Baugebiet in Groß Munzel, sondern auch durch die coronabedingte Rückstellung einiger Flexikinder im vergangenen Jahr, werden wir zwei mittelgroße **Klassen von jeweils ca 20 Kindern einschulen**. Damit ist die Teilung in zwei Klassen gesichert. Eltern, die sich in diesem Jahr Gedanken machen, ob es ratsam ist, ihr „**Flexikind**“ einzuschulen, können sich bei der Schuleingangsuntersuchung, im Kindergarten und auch in der Schule über eine mögliche Rückstellung um ein Jahr beraten lassen. Erste Austauschgespräche zwischen Kindergarten und Schule bezüglich einer pädagogischen Übergabe laufen bereits. Auch besondere Anliegen bezüglich der Beschulung von Geschwisterkindern, Zwillingen, Kann- oder Flexikindern und auch Kindern mit besonderen Bedürfnissen (in den Bereichen Hören, Sehen, Sozial-emotionale Entwicklung, Körperliche Behinderung oder weiterem Inklusionsbedarf) sollten sich rechtzeitig melden.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu den Corona-Maßnahmen und melden Sie sich bei den Klassenlehrerinnen, wenn Sie an Grenzen stoßen.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Jasper